

Tachertinger



GEMEINDEBOTE

EMERTSHAM • PETERSKIRCHEN • TACHERTING



Amtsblatt der Gemeinde Tacherting für alle drei Ortsteile

16. Juli 2021



2. Gemeindemeisterschaften im Tennis ausgespielt

Bei hochsommerlichen Temperaturen über der 30 Grad-Marke fanden Mitte Juni die Finalspiele der 2. Gemeindemeisterschaften auf der Tennisanlage des TSV Peterskirchen statt. Brigitte und Alex Redwitz konnten ihre Titel verteidigen, Elias Erl und Michael Otten gewannen erstmals. 40 Spielerinnen und Spieler nahmen teil. Mehr auf Seite 10.



Trachtler feiern das „Gaufest dahoam“

Auch dieses Jahr kann das Gautrachtenfest in Bergen leider nicht stattfinden. Deshalb feiern die Mörntaler Trachtler wie letztes Jahr ein „Gaufest dahoam“ am 17. Juli. Dazu ist Treffpunkt um 18.30 Uhr im Dorfplatz, anschließend kleiner Einzug zur Kirche auf dem Schulhof und nach dem Gottesdienst wieder zurück zum „Kirchenwirt“. Dort findet dann ein geselliger Abend im Biergarten beim Kirchenwirt statt. Für Unterhaltung ist gesorgt. Seite 13



STEP-Flohmarktstandl erweitert

Die Nachbarschaftshilfe STEP (Soziales Tacherting, Emertsham, Peterskirchen) hat das STEP-Flohmarktstandl erweitert. Neben der Pinnwand am Bücherschrank unter den Arkaden der alten Grundschule, finden Sie nun eine weitere Pinnwand am Wertstoffhof. Lesen Sie mehr auf Seite 14.



Der alte Wirt von Emertsham (Teil 2)

In dieser Ausgabe des Gemeindebotes folgt der zweite Teil. Der „Wimmerwirt“ als Gastwirt und Metzgermeister, war für seine gutgeführte Wirtschaft weithin bekannt, wovon eine reichhaltige Postkartensammlung zeugt. Mehr auf den Seiten 18 und 19.



Schöne Ausflüge in den gemeindlichen Kindergärten

Endlich ist der Sommer da und alle Kinder der gemeindlichen Kindergärten nutzen die Zeit zum ausgiebigen, gemeinsamen Spielen im Freien. Besonders viel Spaß hatten sie bei Ausflügen auf dem Bauernhof, beim Planschen im Wasser oder Wanderungen im Wald, beim Picknick machen und Übernachtungen im Kindergarten. Mehr auf den Seiten 20 und 21.



Zwischenstand bei den aktuell laufenden gemeindlichen Projekten



Juli 2021 - Zwischenstand bei den gemeindlichen Projekten

Baugebiet Grundner Feld II:

Die weitere Vorgehensweise erfolgt im engen Austausch mit den Vertretern des Bayerischen Landesamtes für Denkmalpflege und dem gemeindlichen Stadtplaner.

Baugebiet Leitner Feld:

Die Erschließungsarbeiten laufen seit Ende April. Als nächstes werden die einzelnen Sparten (Strom, Glasfaser) vom Ortszentrum entlang der Altenhamer Straße ins neue Baugebiet verlegt.

Deichneubau in Wajon:

Der Auftrag wurde vom Wasserwirtschaftsamt vergeben. Aktuell läuft die Beweissicherung an den angrenzenden Gebäuden. Nach aktuellster Information beginnen die Arbeiten Mitte August.

Grund-/Hochwasser:

Die neuen Grundwassermessstellen wurden Ende Oktober vom Büro DHI WASY GmbH eingemessen und in Betrieb genommen. Seither werden die Pegelstände aufgezeichnet.

Bzgl. des Hochwasserrisikomanagements für die Gemeinde Tacherting wurde Kontakt mit dem Wasserwirtschaftsamt Traunstein aufgenommen. Zur Vereinbarung eines Besprechungstermins kommt das Wasserwirtschaftsamt auf die Gemeinde zu.

Es herrscht ein regelmäßiger Austausch mit dem Arbeitskreis bzgl. des definierten Projektplans.

Hallenbad:

Bis auf abschließende Elektro- und Lüftungsarbeiten ist der Innenbereich fertiggestellt. Als nächstes wird die Meß-, Steuerungs- und Regeltechnik angeschlossen. Ergänzend wurden diverse Ausstattungsgegenstände bestellt.

Im Außenbereich werden die Arbeiten an den Wegen, Grünflächen und am Parkplatz gegenüber der Turnhalle fortgesetzt.

Feuerwehrrhäuser Emertsham/Peterskirchen:

Weitere Erkenntnisse/Ergebnisse vom Feuerwehrbedarfsplan liegen vor. Der Kreisbrandrat ist über den Entwicklungsstand informiert und stimmt die weitere Vorgehensweise vorerst mit der Regierung ab.

In einem weiteren Treffen mit den Kommandanten und dem Kreisbrandrat im Juni wurde der Bedarfsplan noch einmal inhaltlich besprochen und die weitere Vorgehensweise festgelegt.

Bau einer Kinderkrippe:

Beim Treffen am 04.02.2021 wurde der Gemeinde mitgeteilt, dass sich das Ordinariat überraschend weder an Planungen, noch an der Projektabwicklung und den Kosten für den Bau beteiligen wird. Es stellt lediglich in Aussicht, dass die Kinderkrippe unter bestimmten Voraussetzungen auf der Fläche des Pfarrkindergartens errichtet werden könnte.

Beim Treffen des Arbeitskreises wurden weitere Varianten besprochen, die in einem Gespräch mit den Kirchenvertretern diskutiert wurden. Mit diesen Themen stehen wir nun im Kontakt mit der Erzbischöflichen Finanzkammer München.

Bau des Radweges von Tacherting nach Emertsham (1. Bauabschnitt bis Watzing):

Bis auf ein Grundstück konnten zwischenzeitlich alle erforderlichen Flächen erworben werden. Mein Dank geht an alle Grundeigentümer, die diese Maßnahme unterstützen und ihren Grund dafür zur Verfügung stellen. Letztlich kommt der Radweg im Interesse der Sicherheit Allen zu Gute! In den nächsten Monaten sollen alle Voraussetzungen geschaffen werden, um den Förderantrag 2021 doch noch einreichen zu können.

ISEK:

Derzeit wird der Abschlussbericht durch das Büro SCHIRMER Architekten + Stadtplaner GmbH erstellt. Auf der Homepage sind die Ergebnisse der Bürgerwerkstätten eingestellt.

In der Juli-Sitzung wurde über das Ergebnis und die entwickelten Ziele und Maßnahmen ein Gemeinderatsbeschluss gefasst.

Erneuerung der Trinkwasserleitung an der B 299:

Die Trinkwasserleitung von der Einfahrt ins Gewerbegebiet entlang des Radweges und der B 299 Richtung Wiesmühl muss erneuert werden. Die Arbeiten sollen möglichst bald beginnen, nachdem der Auftrag jetzt vergeben worden ist.

Nutzung des Reitmeier Saales:

Aktuell sind wir im Austausch mit dem Landratsamt, unter welchen Voraussetzungen der Saal des Gasthauses Reitmeier wieder für die Öffentlichkeit zugänglich und nutzbar gemacht werden kann.



Die Einrichtungen der Gemeinde Tacherting stellen sich vor:

In dieser Ausgabe: Die Bauverwaltung



Liebe Bürgerinnen und Bürger!

In der letzten Ausgabe des Gemeindeboten haben wir damit begonnen, Ihnen die Personen und Aufgaben in den einzelnen Fachbereichen des Rathauses und der Außenstellen näher vorzustellen.

Haupt- und Finanzverwaltung haben wir Ihnen schon vorgestellt. Nun wollen wir Ihnen die Bauverwaltung vorstellen und einen kleinen Einblick in die anfallenden Arbeiten sowie die Verteilung der Aufgaben geben.

Die Bauverwaltung der Gemeinde Tacherting stellt sich vor:

Herr Gauda:

Herr Gauda ist seit November 2018 in der Gemeinde Tacherting tätig und seit Juni 2019 der Leiter der Bauverwaltung, sowie der technischen Betriebe (Bauhof, Kläranlage, Wasserwerk) und kümmert sich federführend um nachfolgende Tätigkeitsbereiche. Das Büro befindet sich in Zimmer Nr. 16 im Obergeschoss des Rathauses.

Zum Tätigkeitsbereich gehören insbesondere:

- Planung, Konzeption, Durchführung und Vergaben in (bau-)technischer Angelegenheiten
- Förderprogramme
- Baulicher Teil des Grundstücksverkehrs
- Überwachung und Unterhalt der Ingenieurbauwerke, Liegenschaften einschl. sicherheitstechnische Überprüfungen

Herr Fellner:

Das Bauamt befindet sich in Zimmer Nr. 14 im Obergeschoss des Rathauses. Hier berät Sie Herr Fellner sehr gerne in nachfolgenden Aufgabenbereichen.

- Bauleitplanung
- Bauordnungsangelegenheiten wie Befreiungen, Abweichungen von Bauungsplänen und Satzungen
- Auskünfte und Beratung von Bauherrn und Dritten
- Durchführung Bauausschusssitzungen
- Anlaufstelle in Sachen Denkmalschutz
- Mitarbeit bei der Überwachung und Unterhaltung der Liegenschaften
- Grundstücksverkehr bei Verkehrsflächen und Vermessungsangelegenheiten der Gemeinde
- Organisation des Wertstoffhofes

Frau Würnstl:

Im Zimmer Nr. 14 des Obergeschosses finden Sie ebenfalls die Assistenz der Bauverwaltung in der Gemeinde Tacherting. Hier hilft Ihnen Frau Würnstl in folgenden Themenbereichen sehr gerne weiter:

- Allgemeine Bauordnungsangelegenheiten
- Behandlung von Bauanträgen
- Hausnummernvergabe
- Schlüsselverwaltung und Belegungspläne für die Liegenschaften der Gemeinde
- Verwaltungsmäßige Abwicklung der gemeindlichen Feuerbeschau, Überwachung von Feuerlöschteichen und Hydranten
- Pflege der Wartungsverträge der gemeindlichen Liegenschaften
- Verwaltungsmäßige Vorbereitung der Bauausschusssitzungen

Frau Storz:

Frau Storz befindet sich in Zimmer Nr. 18 im Obergeschoss des Rathauses und unterstützt Sie gerne bei Ihrem Anliegen zu den untenstehenden Aufgabengebiete.

- Umwelt und Naturschutz, Ausgleichsflächen- und Ortsrandeingrünung, Ökokonto

- Baumkontrollen, Gemeindewaldbewirtschaftung
- Straßenerschließungsbeiträge
- Vorkaufsrechte
- Aufbau und Pflege des Geoinformationssystem für die gemeindliche Infrastruktur, Flächen und Gebäude
- Durchführung der Vergabedokumentation.

Frau Mayer:

Ein weiteres Aufgabengebiet der Bauverwaltung ist die Beitragsabteilung in der Gemeinde Tacherting. Hier steht Ihnen Frau Mayer in Zimmer Nr. 18 im Obergeschoss des Rathauses gerne zur Verfügung.

Zu Ihren Aufgaben gehören:

- Herstellungsbeitragsangelegenheiten (Wasser/Kanal) und Verbesserungsbeitragsangelegenheiten einschließlich Widerspruchsbearbeitung
- Bescheiderstellung zur Abwasserabgabe bzw. für Kleinkläranlagen
- Abrechnung der Grundstückanschlüsse (Wasser/Abwasser)
- Mitarbeit in der allgemeinen Bauverwaltung



Das Foto zeigt von links: Frau Mayer, Herrn Fellner, Herrn Gauda, Frau Storz, Frau Würnstl

Hinweise zum Schluss:

Für Fragen stehen wir jederzeit zur Verfügung und hoffen, dass wir Ihnen hiermit schon einen interessanten Teileinblick verschaffen konnten.



Erreichbarkeit der einzelnen Kolleginnen und Kollegen:

Name	Zimmer	Stock	Telefondurchwahl
Günter Gauda	Nr. 16	OG	08621 8006-20
Christian Fellner	Nr. 14	OG	08621 8006-22
Verena Würnstl	Nr. 14	OG	08621 8006-33
Claudia Storz	Nr. 18	OG	08621 8006-28
Marianne Mayer	Nr. 18	OG	08621 8006-23

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Tacherting, Rathaus
Trostberger Str. 9, 83342 Tacherting
Telefon-Nr.: 08621/8006-0, Fax-Nr.: 08621/8006-25
Email: gemeinde@tacherting.de

Redaktion: 1. Bürgermeister Werner Disterer (verantwortlich)
Telefon-Nr.: 08621/8006-0
Email: werner.disterer@tacherting.de

Redakteur: Reinhard Reichgruber
Telefon-Nr.: 08622/986948, Mobil.: 0160/7730408
Email: reinhard.reichgruber@t-online.de

Infos der Gemeinde

Feldgeschworene für Peterskirchen gesucht

Für den Gemeindebereich Peterskirchen werden neue Feldgeschworene gesucht. Das Amt des Feldgeschworenen ist das älteste Ehrenamt in Bayern und auch als „Hüter der Grenzen“ bekannt. Aufgabe der Feldgeschworenen ist es, bei der Abmarkung der Grundstücke einschließlich Vermessungs- und Grabarbeiten mitzuwirken und zu unterstützen. Darüber hinaus sollen die Feldgeschworenen verantwortungsvoll auf die Erhaltung der Grenzzeichen hinwirken und ihren Zustand, insbesondere an den Gemeindegrenzen überwachen. Nähere Informationen hierzu können über den Link des Landesamtes für Breitband, Digitalisierung und Vermessung <https://www.lbv.bayern.de/vermessung/feldgeschworene.html> abgerufen bzw. auch über das Vermessungsamt Traunstein (Tel.: 0861/9872-0) erfragt werden. Voraussetzungen hierfür sind u.a. Teamfähigkeit, körperliche Rüstigkeit sowie die grundsätzliche Bereitschaft, ggf. auch witterungsunabhängig arbeiten zu wollen. Feldgeschworene erhalten ferner gem. derzeitiger Gebührenordnung des Landkreises Traunstein eine Aufwandsentschädigung von 15 Euro pro Stunde. Interessierte können sich daher bei der Gemeindeverwaltung (Christian Fellner, Telefon: 08621/8006-22, E-Mail: christian.fellner@tacherting.de) melden.

Hervorragende Schul- und Ausbildungsabschlüsse gesucht

Die Gemeinde Tacherting beabsichtigt eine Ehrung für besondere Schul- und Ausbildungsabschlüsse für den Zeitraum Herbst 2020 bis Sommer 2021 durchzuführen.

Hierzu bittet die Gemeindeverwaltung dringend um Mithilfe der Bürgerinnen und Bürger, insbesondere der Eltern, da ansonsten keine Ehrung vorgenommen werden kann.

Sollte Ihre Tochter/Ihr Sohn die Schule/Berufsausbildung bzw. den Hochschulabschluss hervorragend abgeschlossen haben (Notendurchschnitt bis 1,99), melden Sie den Namen, Vornamen, Adresse, Art des Abschlusses mit Namen der Schule/Hochschule bitte schnellstmöglich, spätestens jedoch bis 22. August bei der Gemeindeverwaltung per E-Mail an: rosemarie.niedermirtl@tacherting.de oder Fax: 08621/800625. Erbeten wird ebenso die Übermittlung einer Zeugniskopie.

Aus dem Bürgerbüro

25 Jahre verheiratet sind im Juli Iris und Marcus Larisch aus Tacherting. Ihr 90. Wiegenfest können Michael Sutoris und Raymund Sindermann, beide aus Tacherting feiern. 85 Jahre wird Barbara Scherbauer aus Tacherting. 80. Geburtstag können feiern: Margarete Hauke aus Peterskirchen, Theresia Maier und Alfred Aigner, beide aus Tacherting. Die Gemeinde gratuliert auf das Herzlichste!



Feuerwehr

erleben
ansehen
anfassen
MITMACHEN

Fahrzeuge und deren Geräte werden ausgestellt

Aktive Feuerwehr Frauen und Männer und die Jugendgruppe stehen für Fragen bereit

Feuerwehrspiele der Jugendgruppe können ausprobiert werden

FEUERWEHR EMERTSHAM
Trostbergerstraße 10

Tag der offenen Tür

für die ganze Familie

IM FEUERWEHRHAUS EMERTSHAM

14. AUGUST 2021

15:00 – 18:00 UHR

KEMMT'S VORBEI –
MIA GFREIN UNS AUF EICH !

Die Veranstaltung findet unter den aktuell geltenden Corona-Beschränkungen statt!

Wer? Wann? Wo? Öffnungszeiten und Anschriften gemeindlicher Einrichtungen

Gemeindeverwaltung:

Trostberger Straße 9, 83342 Tacherting. Telefon: 08621/8006-0, Fax 8006-25, Mail: Gemeinde@tacherting.de, Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 8 - 12 Uhr, Donnerstag 14 - 18 Uhr

Wertstoffhof, Römerstraße:

Telefon: 08621/3796, Öffnungszeiten:

Nov. bis April: Freitag 8 - 12 Uhr/14 - 18 Uhr, Mi. und Sa. 8 - 12 Uhr, in den Monaten Mai - Okt. zusätzlich Montag 15-18 Uhr.

Bauhof Tacherting: Telefon: 08621/62728, Fax 08621/6498013

Notruf-Nummer für Wasser und Kanal: 08621/8006-30

(rund um die Uhr besetzt - Anruf wird weitergeleitet)

Gemeindebücherei Tacherting:

Pfarrweg 6, Telefon: 08621/6498020. Öffnungszeiten: Dienstag

15 - 19 Uhr, Mittwoch 8 - 13 und Freitag 15 - 18 Uhr;

E-Mail buch.tacherting@gmx.de

Kindergärten: St. Vitus, Emertsham: 08622/1269; Pfarrkindergarten Tacherting: 08621/2789; AWO-Kindergarten: 08621/977579; Waldkindergarten: 0170/4756099

STEP-Nachbarschaftshilfe: Gerda Wolf, Tel. 0179/2306688

Schulen: Grund- und Mittelschule Tacherting, Pfarrweg 6, 08621/3333; Grundschule Peterskirchen: 08622/311

Offene Ganztagschule

Die offene Ganztagschule (OGS) befindet sich im Gebäude der Grund-

und Mittelschule Tacherting, Pfarrweg 6, 83342 Tacherting und ist unter den Nummern 08621/977587 oder 08621/3333 erreichbar.

Öffnungszeiten an allen Schultagen: 11.30 - 16.00 Uhr (Michaela Wilding und Petra Wimmer), Anmeldeformulare sind über das Sekretariat der Mittelschule Tacherting erhältlich.

Jugendsozialarbeit und Soziale Schule: Grund- und Mittelschule: 08621/977582

Musikschule Emertsham: Telefon 08622/227, Fax 919970

Heimatmuseum Tacherting: derzeit geschlossen

Jugendtreff ehemalige Grundschule, 83342 Tacherting, Natalie Perschl, Benedikt Seehars, Telefon: 0152 57808169

Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag: 17-20 Uhr, Freitag 16-20 Uhr (kurzfristige Änderungen werden am Treff ausgehängt)

Herausgeber des Gemeindeboten:

Gemeindeverwaltung Tacherting, Telefon 08621/8006-0, Fax 8006-25, E-Mail gemeinde@tacherting.de

Redaktion des Gemeindeboten:

Reinhard Reichgruber, 08622/986948, Handy 0160/7730408

E-Mail Reinhard.Reichgruber@t-online.de

Anzeigen-Redaktion:

O&P Werbung, Oliver Amler, 08621/64393, Fax 64396,

E-Mail info@amler-werbung.de

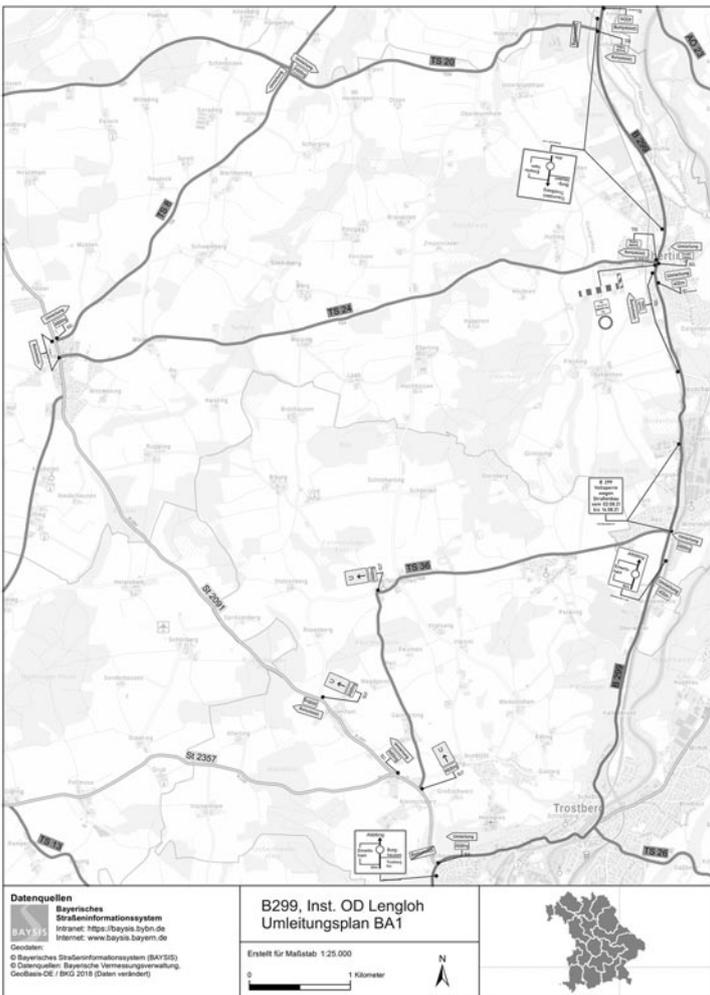
Infos der Gemeinde

B299, Instandsetzung der Ortsdurchfahrt Lengloh

Das Staatliche Bauamt Traunstein beabsichtigt die Fahrbahn der B299 von der Einmündung der TS 36 bis zur Einmündung der Anbindung des Gewerbegebietes Hinterholz bzw. Zufahrt Fa. AlzChem in Lengloh instand zu setzen. Dabei ist im Wesentlichen geplant, die vorhandene Asphaltdeckschicht

abzufräsen und durch eine neue Asphaltdeckschicht zu ersetzen. Für die Bauarbeiten wird eine Vollsperrung der Fahrbahn der B 299 erforderlich. Die Umleitung erfolgt weitläufig gemäß nachfolgendem Umleitungsplan. Die geplante Bauzeit der Maßnahme ist vom 2. bis zum 14. August.

Es ist geplant, die Baustrecke in drei Bauabschnitte einzuteilen, um die Erreichbarkeit der einzelnen Anlieger weitgehend zu gewährleisten.



Müllablagerung rund um den Skaterplatz

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

leider kommt es in letzter Zeit häufig zu massiven Müllablagerungen und Verschmutzungen am und rund um den Skaterplatz neben der Sporthalle in Tacherting. Auch Glasscherben liegen auf dem Platz verteilt, was eine große Verletzungsgefahr darstellt.



Daher unser Appell an Sie: Nutzen Sie bitte die insgesamt vier vorhandenen Abfallbehälter in unmittelbarer Nähe. Sollten diese bereits voll sein, nehmen Sie Ihren Müll wieder mit. Lassen Sie ihn nicht einfach liegen und halten Sie den Platz sauber!

Sollte sich das Problem nicht lösen, ist es für unsere Mitarbeiter nicht mehr machbar, den Platz dauerhaft sauber zu halten. Als Folge dessen müssten wir den Platz als Aufenthaltsort sperren!

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung!



Infos der Gemeinde

Einige Gesetzesänderungen ab 1. Juli

Ende der Homeoffice-Pflicht

Ab dem 1. Juli gilt eine neue Corona-Arbeitsschutzverordnung. Unternehmen müssen ihren Beschäftigten dann nicht mehr zwingend Homeoffice anbieten. Arbeitnehmer müssen entsprechende Angebote des Arbeitgebers nicht mehr annehmen. Laut Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) müssten betriebsbedingte Kontakte und die gleichzeitige Nutzung von Räumen durch mehrere Personen auf das notwendige Minimum reduziert bleiben. Künftig entfällt auch die verbindliche Mindestfläche von zehn Quadratmeter pro Person in mehrfach belegten Räumen.

Digitaler Corona-Impfnachweis

Ab dem 1. Juli wird der EU-weit gültige digitale Corona-Impfnachweis eingeführt. Einige Länder, darunter auch Deutschland, stellen den Impfnachweis bereits seit Mitte Juni aus. Bis Ende Juni sollen laut Bundesgesundheitsminister Jens Spahn (CDU) alle vollständig Geimpften in Deutschland ein digitales Zertifikat erhalten können. Mit dem digitalen Impfnachweis soll grenzüberschreitendes Reisen in der EU wieder ohne Reisebeschränkungen möglich sein.

Corona-Wirtschaftshilfen

Die Coronabedingten Schließungen und Beschränkungen dauern in einigen Branchen weiter an. Die Bundesregierung hat deshalb die Überbrückungshilfen für betroffene Unternehmen und Soloselbstständige bis zum 30. September 2021 verlängert. Ab Juli läuft die Wirtschaftshilfe unter dem Namen Überbrückungshilfe III Plus. Neu hinzu kommt die Restart-Prämie, mit der Unternehmen einen höheren Zuschuss zu den Personalkosten erhalten können.

Mindestlohn steigt

Ab dem 1. Juli erhöht sich der Mindestlohn um 10 Cent von 9,50 Euro auf 9,60 Euro. Diese Erhöhung ist Teil einer auf zwei Jahren angesetzten Anpassung des Mindestlohns. Bis Ende 2022 soll der Mindestlohn auf 10,45 Euro ansteigen.

Mehrweg statt Einweg

Eislöffel, Plastik-Strohhalme und Plastik-Teller gehören bald der Vergangenheit an. Am 3. Juli treten in Deutschland zwei Verordnungen in Kraft, die Plastikmüll reduzieren und so die Meere und die Umwelt vor einer anhaltenden Plastikflut bewahren sollen. Die eine verbietet europaweit die Herstellung zahlreicher Plastikprodukte, die andere belegt einige Produkte mit einer Kennzeichnungspflicht. Laut Europäischem Verbraucherzentrum Deutschland gilt das Produktionsverbot für zehn Einweg-Kunststoff-Artikel, die 70 Prozent des Meeresmülls ausmachen. So dürfen Hersteller ab Juli unter anderem kein Besteck, keine kosmetischen Wattestäbchen, Luftballonstäbe, Rührstäbchen, Teller, Schalen und Trinkhalme aus Plastik produzieren. Lebensmittel- und Getränkebehälter aus Styropor sind ebenfalls ver-

boten. Eine kleine Ausnahme: Händler und Restaurants dürfen Restbestände weiter ausgeben, damit diese nicht unbenutzt im Müll landen. Weiter erlaubt, aber gekennzeichnet werden müssen etwa Einweggetränkebecher aus Papier mit Kunststoffbeschichtung sowie Feuchttücher, Damenhygieneartikel, Zigaretten und Tabakprodukte mit Filtern. Hier soll explizit auf die Umweltauswirkungen hingewiesen werden.

Bodenrichtwertkarte für landwirtschaftlichen Nutzgrund zum 31.12.2020, öffentliche Auslegung in den Gemeinden, Bekanntmachung

Die Bodenrichtwertkarte für landwirtschaftlichen Nutzgrund zum 31.12.2020 ist fertig. Die Bodenrichtwertkarte kann in der Gemeindeverwaltung in Tacherting auf die Dauer von einem Monat am PC als pdf-Datei eingesehen werden. Die Einsichtnahme ist kostenfrei.

Der Gutachterausschuss am Landratsamt Traunstein veröffentlicht die Bodenrichtwertkarte für landwirtschaftlichen Nutzgrund gleichzeitig kostenfrei auf der Homepage des Landratsamtes Traunstein. Der Weg zu den Bodenrichtwerten:

www.traunstein.com/buergerverwaltung/gutachterausschuss.

Dort finden Sie die aktuellen Bodenrichtwerte unter dem Wort „Links“ unter „Land- und Forstwirtschaft“.

Wer keinen Internetzugang hat, kann Richtwerte telefonisch und kostenfrei erfragen unter der Telefonnummer 0861/58-283, Frau Schust, Gutachterausschuss am Landratsamt Traunstein.

Babl

Vorsitzende des Gutachterausschusses

Bodenrichtwertkarte zum 31.12.2020, öffentliche Auslegung in den Gemeinden, Bekanntmachung

Die Bodenrichtwertkarte zum 31.12.2020 ist fertig. Die Bodenrichtwertkarte kann in der Gemeindeverwaltung in Tacherting auf die Dauer von einem Monat am PC als pdf-Datei eingesehen werden. Die Einsichtnahme ist kostenfrei.

Der Gutachterausschuss am Landratsamt Traunstein veröffentlicht die Bodenrichtwertkarte für **Bauland** gleichzeitig kostenfrei in einer interaktiven Karte auf der Homepage des Landratsamtes Traunstein. Der Weg zu den Bodenrichtwerten:

www.traunstein.com/buergerverwaltung/gutachterausschuss

Dort finden Sie die aktuellen Bodenrichtwerte unter dem Link „Bodenrichtwertauskunft“.

Wer keinen Internetzugang hat, kann Richtwerte telefonisch und kostenfrei erfragen unter der Telefonnummer 0861/58-283, Frau Schust, Gutachterausschuss am Landratsamt Traunstein.

Babl

Vorsitzende des Gutachterausschusses

Infos der Gemeinde

Sommerferien-Leseclub 2021 - Lesen was geht!

Die Gemeindebücherei Tacherting bietet in den Sommerferien 2021 wieder spannendes Lesefutter und tolle Preise!

Kinder und Jugendliche ab der ersten bis zur sechsten Klasse haben es gut: Wer sich in in der Bücherei beim kostenlosen Sommerferien-Leseclub anmeldet, kann exklusiv tolle Medien ausleihen, die speziell für die Club-Mitglieder angeschafft worden sind. Für jedes Buch, Comic oder Hörbuch bekommt man einen Stempel in das dafür vorgesehene Sommer-Journal. Man kann sich Stempel aber auch durch bestandene Challenges oder die Teilnahme an Aktionen verdienen. Mit etwas Glück kann man so einen der vielen tollen Preise gewinnen! Jede/r Teilnehmer*in erhält am Ende eine Urkunde.

Außerdem gibt es in diesem Jahr wieder einen zweitägigen Familien-Ausflug in den Freizeitpark LEGOLAND bei Günzburg zu gewinnen, inklusive Anfahrt mit der Bahn und Übernachtung im Pirateninsel Hotel! Dieser tolle Preis wird unter allen Teilnehmer*innen, bayernweit verlost.

Im letzten Jahr haben über 14.200 Jugendliche in den Sommerferien fast 108.000 Bücher gelesen. Damit ist der Sommerferien-Leseclub das erfolgreichste Ferienprogramm Bayerns!

Der Langeweile keine Chance geben und sich anmelden zum Sommerferien-Leseclub vom 30. Juli bis 10. September von der 1. Klasse bis zur 6. Klasse. Die Preisverlosung ist am 17. September.

Gemeindebücherei Öffnungszeiten

Dienstag von 15 bis 19 Uhr

Mittwoch von 8 bis 13 Uhr

Neue Bücher in der Gemeindebücherei Drei Buchvorschläge für Interessierte



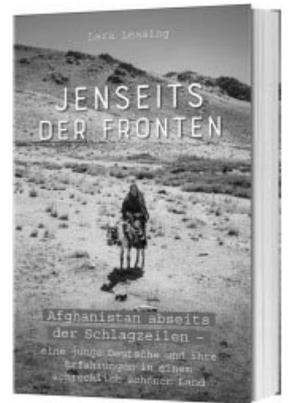
Die Autorin leitete von 2007 bis 2020 das Teheran-Büro der ARD und ist ein bekanntes Gesicht auf deutschen Bildschirmen. Als Deutsch-Iranerin in München aufgewachsen, lebt sie schon immer in 2 Kulturen und verfügt gleichzeitig über den Blick von außen und innen. Mit Sympathie und angetrieben vom Wunsch, den sog. Westen auf die Not der Bevölkerung dort aufmerksam zu machen, scheut sie kein Risiko, um authentische Berichterstattung zu gewährleisten. Egal, worum es geht: Um Bildung, Wirtschaft, Familie, soziale Medien, den Atomstreit, Israel, Jugendarbeitslosigkeit oder den neuerlich starken Einfluss Chinas - die Menschen dort mit ihren Bedürfnissen, dem Wunsch nach Normalität und Frieden sind den Gottesstaat, seine Machtinstrumente (Revolutionsgarde, gesteuerte Korruption, Wächterrat, Bürgermilizen, Denunziation usw.) aber auch die ständigen Sanktionen leid. Sie sehnen sich nach Freiheit, internationaler Anerkennung und Menschenwürde. Vor allem die USA unter Trump haben versagt, die Chinesen beginnen das Vakuum zu füllen, mit unabsehbaren Folgen.

Rezension Claudia Niebel

Die Allgäuer Kinderkrankenschwester Lara Lessing (Pseudonym) verbringt als Entwicklungshelferin im Auftrag einer christlichen Mission ein Jahr in der afghanischen Provinz. Fernab vom Krieg in einer Bergregion mit Halbnomaden, die noch leben wie vor 2000 Jahren. Unterernährung, Hygienemängel, Fortschrittsverweigerung, Kinder- und

Zwangsheiraten sind an der Tagesordnung. Mütter- und Kindersterblichkeit sind extrem hoch - Allah steht über allem. Motivation und Zielrichtung (Verbesserung der Lebensqualität durch Mentorenprogramme sowie durch Einbindung der Männer) beeindruckt vor dem Hintergrund persönlicher Bescheidenheit, tiefer Menschenliebe und Respekt gegenüber Kultur und Lebensleistung anderer. Es schwingt Kritik an der Intransparenz kirchlicher Institutionen, an NGOs, die das Land nicht auf dem Schirm haben und westlicher Arroganz, die Augenhöhe ausblendet, mit.

Rezension Claudia Niebel



Als Autor bekannt wurde der „Bio-Gärtner“ des ORF mit dem 2002 erstmals erschienenen Titel "Der Garten für intelligente Faule" (BA 7/02), in dem er dafür plädiert, mit möglichst wenig Aufwand ökologisch zu gärtnern. Nach zahlreichen weiteren Ratgebern des passionierten Gärtners gibt es nun eine erweiterte Neuauflage des erfolgreichen Buches. Durch das größere Format und die zahlreichen Farbfotos ist es wesentlich attraktiver geworden.

Inhaltlich wurde es aktualisiert und mit neuen, häufig gestellten Gärtnerfragen und den entsprechenden Antworten erweitert. Übersichtlich und gut verständlich wird in dem Buch gärtnerisches Grundwissen für Anfänger vermittelt. Aber auch für erfahrene Gärtner ist das Grundlagenwerk mit seinen hilfreichen Praxistipps und Informationen zu Gartengestaltung, Pflanzenverwendung und ökologischem Gärtnern eine interessante und wichtige Lektüre.

Rezension Georg Braun

Vereinsnachrichten

Patrozinium St. Alban gefeiert

Am 27. Juni wurde das St.-Alban Patrozinium am „Doiberer Kircherl“ in St. Alban gefeiert. Nachdem die Corona-Zahlen zum Glück aktuell überschaubar sind, konnte auch wieder etwas „großzügiger“ gefeiert werden und so konnten nach langen Abstinenzen auch wieder alle sieben Fahnenabordnungen der Peterskirchner Ortsvereine teilnehmen. Pfarrer Michael Brüderl zelebrierte im Freien bei bestem Wetter den Gottesdienst, der vom Peterskirchner Kirchenchor musikalisch umrahmt wurde. Nach dem schönen Gottesdienst sorgten noch die Peterskirchner Dorfmusikanten für die Unterhaltung und es gab Getränke und kleine Brotzeiten. Der Albaniverein um Vorstand Heini Mörwald sorgte für beste Organisation. Wenn es das Wetter zulässt, möchte der Verein am Sonntag, 15. August (Maria Himmelfahrt) ein größeres Albanifest feiern. Nähere Informationen werden noch rechtzeitig bekannt gegeben.



Anbei sehen Sie einige Impressionen des Patrozinium St. Alban am „Doiberer-Kircherl“ in St. Alban.
Fotos: Judith Schmidhuber



Jahreshauptversammlung der FFW Emertsham

Die Jahreshauptversammlung 2020/2021 der Freiwilligen Feuerwehr Emertsham findet am Freitag, 6. August um 20 Uhr im Carport (Firmengelände Zach) statt.

Sie ist gleichzeitig Dienstversammlung der Aktiven. Auf der Tagesordnung stehen der Tätigkeitsbericht des Vereins 2019 und 2020, der Bericht des Kassiers 2019 und 2020 mit der Entlastung der Vorstandschaft 2019 und 2020, der Tätigkeitsbericht des Kommandanten 2019 und 2020, Wahl des 2. und 3. Kommandanten, Wahl der neuen Vorstandschaft und der Kassenprüfer, Ehrung für langjährige aktive Tätigkeit der Feuerwehr sowie Wünsche und Anträge.

Eingeladen sind alle Aktiven einschließlich Jugendfeuerwehr sowie alle Vereinsmitglieder. Es wird gebeten mit Uniform zur Dienstversammlung zu erscheinen. Bitte die Maske bis zum Sitzplatz tragen. Hygienekonzept ist vorhanden.

Vereinsnachrichten

Die Wasserwacht Tacherting hat gewählt

Die diesjährigen Wahlen der Wasserwacht Tacherting fanden im neugestalteten Gemeinschaftsraum in der alten Grundschule statt, den Bürgermeister Werner Disterer zur Verfügung gestellt hat und auch bei der Wahl anwesend war.

Gewählt wurden: Von links nach rechts.

Claudia Rössner: Kassier, Franz Oberleitner: 1. Vorstand, Helga Riedel: Jugendleiterin, Armin Luger: 2. Vorstand.

Nicht auf dem Bild: Andreas Guggenberger: Technischer Leiter und Bürgermeister Werner Disterer.



Brigitte und Alex Redwitz verteidigen ihre Titel der Tachertinger Gemeindemeister im Tennis – auch Michael Otten und Elias Erl siegreich

Bei hochsommerlichen Temperaturen über der 30 Grad-Marke fanden Mitte Juni die Finalsplele der 2. Gemeindemeisterschaften auf der Tennisanlage des TSV Peterskirchen statt. Bei den Damen konnte Brigitte Redwitz ihren Vorjahressieg wieder verteidigen, auch wenn es sehr knapp ausging. Finalgegnerin Vivienne Inhuber verlange ihr beim Dreisatzmatch alles ab. Ebenfalls über drei Sätze ging das Spiel um Platz drei zwischen Hanni Schlögl und Claudia Hechenberger mit dem besseren Ausgang für Schlögl.



Anbei sehen Sie einige Bilder der Finalsplele und das „Siegerfoto“ mit Brigitte Redwitz (Damen), Elias Erl (U21), Michael Otten (21-40), Alex Redwitz (Ü40) mit Sportreferent Reinhard Reichgruber und Erstem Bürgermeister Werner Disterer.

Bei den U21-Herren lieferten sich Moritz Präpasser und Fabian Redwitz ein sehenswertes Match um Platz drei, dass Redwitz letztlich in zwei Sätzen gewann. Das Finale gewann Elias Erl gegen Raphael Reichgruber in zwei Sätzen (6:1, 7:6). Das Finale der Herren 22-40 bestritten wie im Vorjahr Michael Otten und Florian Hechenberger und dieses Mal konnte Otten den Spieß umdrehen und klar in zwei Sätzen gewinnen. Platz drei ging an Florian Otten, der Marcus Schaubberger bezwingen konnte. Das Finale der Herren 40 dominierte der fast fehlerlose Alex Redwitz gegen Toni Erl und konnte so seinen Vorjahressieg ebenso wie seine Frau verteidigen. Platz drei und vier gingen an Roland Rieplhuber und Markus Wenn.

Im Anschluss fand im Beisein von Bürgermeister Werner Disterer die Siegerehrung im Gasthaus „Kirchenwirt“ statt. Es nahmen insgesamt 40 Sportlerinnen und Sportler an der Meisterschaft teil.



Vereinsnachrichten

Erfolgreich Junior-I und II Prüfung abgelegt

Letzte Woche legten 38 Musikschüler in der Sing- und Musikschule Emertsham erfolgreich die freiwillige Leistungsprüfung Junior I beziehungsweise Junior II ab. Während für die Teilnehmer der Junior I Prüfung ausschließlich praktische Prüfung in Form eines Vortrages von zwei Stücken aus dem Unterrichtsprogramm des jeweiligen Instruments notwendig war, mussten die Junior II Prüflinge zuvor zusätzlich eine Theorieprüfung zur Musiktheorie absolvieren. Darauf hatten die Kinder sich im Theoriekurs mit ihren Lehrkräften gut vorbereiten können. Wie Musikschulleiterin Ulrike Wiedmann-Feichtl informiert, haben die Kinder allesamt mit sehr gutem Ergebnis bestanden. In diesem Jahr kamen die Prüflinge aus den Klassen von Helmut Jahn (Akkordeon), Ulrike Wiedmann-Feichtl (Violine), Leopold Gnedel (Klavier), Verena Meurers-Zeiser (Harfe), Rosina Rollfinke (Gitarre), Hans Schuster, Christoph Müller, Albert Galimzanov (alle Blasinstrumente) und Annemarie Bayerl (Flöte).

D1-Leistungsprüfung

Letzte Woche starteten in der Musikschule Emertsham die freiwilligen Leistungsprüfungen (FLP) der bayerischen Sing und Musikschulen. Damit möchten die Musikschulen ihre Schüler zum musikalischen Leistungsnachweis motivieren. Die Schüler können dabei ihre musikalischen Fähigkeiten und Kenntnisse unter Beweis stellen. Die Prüfungen haben verschiedene Schwierigkeitsgrade und sind unabhängig davon, wie alt Musikschüler sind, welches Instrument sie spielen und auf welchem musikalischen Leistungsniveau sie sich gerade befinden. Die einzelnen Prüfungsstufen bauen auf der Grundlage eines allgemeinen Regelwerks auf, das für alle bayerischen Musikschulen gilt. Dem D1-Leistungsnachweis stellten sich Florian Hunker (Tenorhorn), Sina Jell (Trompete), Maxim Janzen (Gitarre), Hannah Ehgartner, Maria Heiß und Amelie Kagerer (alle Violine). Alle haben, wie Musikschulleiterin Ulrike Wiedmann-Feichtl berichtet, die Prüfung mit Bravour bestanden und ihre Abzeichen und Urkunden dafür erhalten. Zudem, informiert die Musikschulleiterin, bietet die Musikschule Emertsham weiterhin Schnupperstunden für Interessierte an. Anmeldung unter Telefon: 08622/227 oder info@musikschule-emertsham.de.



Wegen der Corona-Pandemie wurden alle Gruppen mit Abständen einzeln abgelichtet und als Collage zusammengefasst.
Foto/Collage: Marianne Herbst



Die D1-Prüflinge mit ihren Lehrkräften. Von links: Hannah Ehgartner, Amelie Kagerer, Lehrkraft für Gitarre Rosina Rollfinke, Maxim Janzen, Musikschulleiterin Ulrike Wiedmann-Feichtl und zuständig für Violine, Maria Heiß, Sina Jell, Lehrkraft für Blasinstrumente Christoph Müller und Florian Hunker.

Veranstaltungskalender 2021

Tag	Datum	Veranstaltung	Ort	Zeit	Veranstalter
Do.	15.07.	Cafe Memory	AWO-Stüberl Trostberg	14 Uhr	Arbeiterwohlfahrt
Sa.	17.07.	Erstkommunion	Tacherting	10 Uhr	Pfarrei
Sa.	17.07.	Sommerversammlung mit Vortrag	Raiffeisenplatz	14 Uhr	Gartenbauverein Emertsham
Sa.	17.07.	„Gaufest Dahoam“	Dorfplatz	18.30 Uhr	Trachtenverein d´Mörntaler
Mi.	21.07.	Gemütliche Radltour			KFD Emertsham-Peterskirchen
Fr.	23.07.	Live-Konzert „Müller & Beer“	Musik Pub	20 Uhr	
Sa.	24.07.	Erstkommunion	Peterskirchen	10 Uhr	Pfarrei
So.	25.07.	Ausflug zur Landesgartenschau	Ingolstadt		Gartenbauverein Emertsham
Mi.	28.07.	Ehrungen für besondere Abschlüsse	Sporthalle Tacherting	19 Uhr	Gemeinde
Fr.	30.07.	Jahreshauptversammlung	„Kirchenwirt“-Saal	20 Uhr	Trachtenverein d´Mörntaler
Fr.	30.07.	Jahreshauptversammlung	Feuerwehrhaus	20 Uhr	Freiwillige Feuerwehr Tacherting
Do.	05.08.	Bauausschuss/Gemeinderats-Sitzung	Sporthalle Tacherting		
Fr.	06.08.	Jagdversammlung mit Rehessen	„Kainzwirt“	14 + 20 Uhr	Jagdgenossenschaft Tacherting
Fr.	06.08.	Jahreshauptversammlung	Zach-Firmengelände	20 Uhr	Freiwillige Feuerwehr Emertsham
Sa.	14.08.	Kräuterbuschen binden			KFD Emertsham-Peterskirchen
Sa.	14.08.	Tag der offenen Tür	Feuerwehrhaus	15-18 Uhr	Freiwillige Feuerwehr Emertsham
So.	15.08.	Albanifest	„Doiberer Kircherl“	10 Uhr	Albaniverein
Do.	02.09.	Bauausschuss/Gemeinderats-Sitzung	Sporthalle Tacherting		
Fr.-So.	17.-19.09.	Jugendwochenende	BLSV-Camp Inzell		TSV Peterskirchen
Do.	23.09.	Bauausschuss/Gemeinderats-Sitzung	Sporthalle Tacherting		
Mi.	06.10.	Herbstversammlung			Gartenbauverein Emertsham
Do.	14.10.	Bauausschuss/Gemeinderats-Sitzung	Sporthalle Tacherting		
Do.	04.11.	Bauausschuss/Gemeinderats-Sitzung	Sporthalle Tacherting		
Do.	25.11.	Bauausschuss/Gemeinderats-Sitzung	Sporthalle Tacherting		
So.	28.11.	Ausflug „der schwimmende Weihnachtsmarkt“	Vilshofen		Gartenbauverein Emertsham
Do.	16.12.	Bauausschuss/Gemeinderats-Sitzung	Sporthalle Tacherting		

Alle Termine ohne Gewähr, Änderungen vorbehalten.

Bürgerschießen und Gemeindegemeinschaft abgesagt

Die FSG Tacherting hat im Einvernehmen mit der Gemeinde die Austragung des Bürgerschießens und der damit verbundenen Gemeindegemeinschaft auch für 2021 abgesagt. Da mit der Austragung dieser Veranstaltung durch die Corona-Pandemie zu viele Unwägbarkeiten auftreten würden, hat man sich entschieden, das Ganze hoffentlich 2022 ohne Probleme und wieder ganz normal durchzuführen.

Vereinsnachrichten

Trachtler feiern das „Gaufest dahoam“

Auch dieses Jahr kann das Gautrachtenfest in Bergen leider nicht stattfinden. Deshalb feiern die Mörntaler Trachtler wie letztes Jahr ein „Gaufest dahoam“.

Voller Erinnerung denken die Peterskirchner Trachtler an das tolle Gaufest in Peterskirchen 2016, das mittlerweile fünf Jahre her ist. Nun möchten wir im kleinen Kreis ein „Gaufest dahoam“ mit der ganzen Gemeinde und den Ortsvereinen und einem Gottesdienst im Freien feiern.

Dazu ist Treffpunkt um 18.30 Uhr im Dorfplatz, anschließend kleiner Einzug zur Kirche auf dem Schulhof und nach dem Gottesdienst wieder zurück zum „Kirchenwirt“. Dort findet dann ein geselliger Abend im Biergarten beim Kirchenwirt statt. Für Unterhaltung ist gesorgt.

Jahreshauptversammlung am 30. Juli

Außerdem möchte der Verein ganz herzlich zur Jahreshauptversammlung am Freitag, 30. Juli um 20 Uhr im Saal beim „Kirchenwirt“ einladen.

Dazu benötigen wir aus Corona-Schutzgründen leider eine Anmeldung bis zum 25. Juli bei Manuela Picherer mit Angabe von entweder genesen, geimpft, positiv plus Impfung oder ohne alles.

Anmeldung unter E-Mail: manuela.picherer@gmx.net oder Telefon: 08622/1346.

Vereinsnachrichten

Live-Musik im Musik Pub Peterskirchen

Am Freitag, 23. Juli ab 20 Uhr gastieren Müller&Beer, bestehend aus Christoph Müller und Thomas Beer, im Music Pub Peterskirchen. Die beiden studierten Vollblutmusiker aus Schnaitsee verbindet neben der Liebe zur klassischen Musik die Leidenschaft für Rockmusik.

Für dieses Konzert haben sie ein schönes Programm aus Rock- und Popklassikern bis hin zu aktuellen Charts zusammengestellt und als eigene akustische Versionen arrangiert.

Zwei Gitarren und zwei Stimmen, ausgefeilte Instrumental- und mehrstimmige Gesangsparts zeichnet das Duo aus.

Dabei wagen sie sich auch an Nummern ran, die kaum jemand covert. Von Boston, Foreigner, Green Day über STS bis Rag'n'Bone Man und Ed Sheeran haben sie eine coole Mischung im Gepäck, bei der für alle etwas dabei ist. Aber auch die ein oder andere unbekannte Rockperle wird zu hören sein.

Immer mit höchstem musikalischen Anspruch und voller Leidenschaft für die Musik.



Café Memory Trostberg geht wieder los

Die niedrigen Infektionszahlen im Landkreis Traunstein machen es möglich, dass die AWO das Café Memory Trostberg im Juli wieder öffnen kann. Der erste Termin nach der coronabedingten Pause ist der Donnerstag, 15. Juli von 14 bis 18 Uhr im AWO-Stüberl in Trostberg. Danach geht es wie gewohnt jeweils am ersten und dritten Donnerstag im Monat weiter.

Das Café Memory der AWO Traunreut ist ein Entlastungsangebot für pflegende Angehörige. In der Zeit von 14 bis 18 Uhr können Menschen mit einem Hilfebedarf, z.B. einer dementiellen Erkrankung, in das Café Memory gebracht werden und werden dort von einer hauptamtlichen Person und ehrenamtlichen Helfern betreut. Dazu gehört ein gemeinsames Kaffeetrinken in gemütlicher Runde mit der Möglichkeit zum ausgiebigen „Ratschen“, Gesellschaftsspiele oder das Singen altbekannter Lieder.

Bei Interesse melden Sie sich bitte vorab bei Markus Singer, Sozialdienstleitung im AWO Seniorenzentrum Traunreut, Telefon: 08669/8588-32.

Aktuelles von STEP

Die Nachbarschaftshilfe STEP (Soziales Tacherting, Emertsham, Peterskirchen) hat das **STEP-Flohmarktstandl** erweitert. Neben der Pinnwand am Bücherschrank unter den Arkaden der alten Grundschule, finden Sie nun eine weitere Pinnwand am Wertstoffhof. Sie dient dem Zwecke für unbürokratische und schnelle Anzeigen, von Tachertingern für Tachertinger, **suche / biete / verschenke**. Die maximale Größe des Aushangs ist DIN A5, bitte den Aushang mit Name, Telefonnummer, Datum und evtl. Bild versehen.

Das STEP-Team, bestehend aus mittlerweile zehn freiwilligen Helfer/innen aus allen drei Ortsteilen und dem Organisationsteam Irmi Disterer, Gabi Picherer, Petra Schramm, Gerda Wolf, Marianne Zach und Elke Zimmermann, freut sich über Helfereinsätze. Aber auch weitere Helfer/innen sind herzlich im Team willkommen.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, nehmen Sie unser Hilfsangebot an und melden Sie sich bei uns, wir sind gerne für Sie da und unterstützen Sie in Ihren Belangen. Sie dürfen uns gerne persönlich ansprechen, oder telefonisch bei Frau Gerda Wolf unter der Nummer: 0179/2306688.



Jugendwochenende im Sportcamp BLSV in Inzell

Nachdem coronabedingt sämtliche Jugendveranstaltungen in letzter Zeit ausfallen mussten, plant die Jugendabteilung des TSV Peterskirchen in diesem Jahr ein aktionsreiches und unbeschwertes Wochenende im BLSV Feriencamp in Inzell.

Der Ausflug findet von Freitag, 17. bis Sonntag, 19. September für Jugendliche zwischen elf bis 15 Jahren statt.

Die Teilnahmegebühr beträgt 45 Euro für zwei Übernachtungen mit Vollpension.

Es sind einige Aktionen geplant, wie z. B.

Slalom-Kartfahren, Röhrenrad-Turnen, Klettern, Nachtwanderung, Erkundungstour nach Inzell mit Shoppingtime, Soccerpark, Tischtennis, Fußball, Aeroball, Zumba@Einheiten, Biathlon und vieles mehr!

Rückfragen und Anmeldung sind ab sofort möglich bei

Carina Namberger unter: 0151/12004214 oder Evi Grill unter 0171/2428963.

Weitere Infos: www.blsv.de/sport-camp-inzell

Vereinsnachrichten

Neuigkeiten aus dem Jugendtreff – Billard-Tisch günstig abzugeben

Leider passt der tolle Billard-Tisch aus dem alten Juz nicht mehr in die neuen Räumlichkeiten. Die Maße sind 287 x 161 cm, er ist nicht zerlegbar. Bei Interesse bitte bei uns melden.



Im August beteiligen wir uns sowohl am Tachertinger Ferienprogramm (Alzwanderung und T-Shirts batiken) als auch beim Basketballturnier, das von „Trostberg packt`s an“ organisiert wird. Dieses findet am Freitag, 13. August statt und es können Jugendliche zwischen 13 und 17 Jahren in 4er-Teams teilnehmen.

Unsere Raumgestaltung geht voran und wer sich beteiligen möchte, kann gerne vorbeikommen und mitmachen. Unsere Öffnungszeiten sind im Moment:

Dienstag und Donnerstag von 17 bis 20 Uhr, Freitag von 14 bis 19 Uhr.

Während der Sommerferien ist vom 23. August bis zum 12. September geschlossen.

Für Fragen, Anregungen o.ä. hier unsere Kontaktdaten:

Benedikt Seehars: Tel: 0170 2739 616

Email: benedikt.seehars@jh-obb.de

Natalie Perschl: Tel: 01525-7808 169

Email: natalie.perschl@jh-obb.de

Wir wünschen allen einen schönen Sommer!

Natalie und Benedikt

Jagdversammlung mit Rehessen und Jagdkranz in Tacherting

Das Rehessen mit Jahreshauptversammlung, organisiert von der Jagdgenossenschaft Tacherting, findet am Freitag, 6. August um 20 Uhr im Gasthaus Mittermaier statt. Bereits um 14 Uhr findet das Jagdkranz für den Altenteiler statt. Jagdvorsteher Hubert Langschartner lädt herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Bericht des Vorstands
4. Bericht des Schriftführers
5. Kassenbericht
6. Verwendung des Jagdpachtschillings
7. Bericht der Jagdpächter der vier Reviere
8. Wünsche und Anträge

Dazu sind alle Jagdgenossen und Jäger mit Frauen herzlich eingeladen

Die Vorstandschaft

Infos und Kaffeetratsch beim LotznHof

Als erstes Ziel, während der Coronazeit steuerten die Landfrauen Emerstham den „LotznHof“ in Maierhof in der Gemeinde Engelsberg an. Claudia und Martin Reichtalhammer vermarkten hier seit Februar in ihrem neuen Hofladen regionale Produkte. Einerseits aus ihren eigenen Erzeugnissen wie etwa Rind- und Ochsenfleisch, sowie Produkte von anderen Erzeugern aus dem lokalen Umfeld. Wichtig sei hier, wie Claudia Reichtalhammer betonte, dass es sich nicht um reine Bio-Erzeugnisse handelt, sondern im Vordergrund stehe: „Aus der Region, für die Region.“ Zu den Informationen genossen die Landfrauen Kaffee und Kuchen auf der Terrasse des Hofladens. Ortsbäuerin Rita Sonderhauser zeigte sich sehr zufrieden mit der Teilnehmerzahl. „Jede der Frauen freute sich nach den Zeiten der einschneidenden Kontaktbeschränkungen auf den kurzweiligen Ausflug, auch wenn weiterhin Maske tragen und Abstand eingehalten werden müssen.“



Auf der schönen Terrasse des Hofladens hörten sich die Landfrauen die Infos von Claudia Reichtalhammer an.

Text und Foto: Marianne Herbst

Vereinsnachrichten

Aktuelle Termine des Gartenbauverein Emertsham e.V.

- 17. Juli: Vortrag von Sandra Wastlhuber zum Thema „Meerrettich“
- 17. Juli: Sommerversammlung des Gartenbauvereins Emertsham e.V.
- 25. Juli: Ausflug des Gartenbauvereins zur Landesgartenschau nach Ingolstadt
- 14. August: „Kräuterbuschen binden“ des Gartenbauvereins Emertsham
- 2. September: Angebot des Gartenbauvereins zum Ferienprogramm für die Tachertinger Kinder
- 6. Oktober: Herbstversammlung des Gartenbauvereins Emertsham e.V.
- 28. November: Ausflug des Gartenbauvereins zu „Der schwimmende Weihnachtsmarkt“ in Vilshofen

Der Gartenbauverein Emertsham e.V. hält seine Sommerversammlung

Da in der aktuellen Situation wieder Versammlungen möglich sind, wollen wir die Gelegenheit nutzen, die ausgefallenen Versammlungen nachzuholen.

Sie wird auf dem Raiffeisenplatz in Emertsham am Samstag, 17. Juli um 14 Uhr stattfinden.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht der Vorstandschaft und Rückblick
3. Vortrag Sandra Wastlhuber über den Meerrettich mit Kostprobe(n)
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung der Vorstandschaft und des Kassiers
6. Ausblick

Unsere Emertshamer Kräuterpädagogin hat wieder Mal einen tollen Vortrag für uns vorbereitet. Sie wird uns den Meerrettich und seine Eigenschaften in einem Vortrag nahebringen, und am Ende des Vortrages auch etwas zur Kostprobe bieten. Bitte unbedingt ein kleines Messer mitbringen.

Damit wir alle Auflagen zur Hygiene erfüllen können, benötigen wir unbedingt ihre Anmeldung!

Kontakt: Marianne Reiter, Telefon: 08622/676.

Bitte bei Bedarf den Anrufbeantworter in Anspruch nehmen.

Ihre Anmeldung wird in jedem Fall bearbeitet.

Gaufest Dañoam

in Peterskirchen

am 17.07.2021

**18:30 Uhr Treffpunkt am Dorfplatz
zum Kirchengzug!**

**19:00 Uhr Gottesdienst
am Schulpausenhof**

Anschließend Festzug zum Kirchenwirt

**Biergartenbetrieb + Schnalzer
+ Peterskirchner Dorfmusi**



Heimatgeschichte von Ortsheimatpfleger Helmut Guckel

Der alte Wirt von Emertsham (Teil 2)

Wir endeten im Teil 1 mit der Übergabe an die Stieftochter Elisabeth Mittermaier, die dafür 42000 Gulden Ablöse zahlen musste. Sie heiratete den Schmiedemeistersohn Jacob Pastl aus Peterskirchen, dessen Mutter aus dem Haus Pertl in der Aichmühle bei Tacherting stammt. Es war eine Zeit des bäuerlichen Aufschwungs, die Höfe wurden von ihren Pachtverträgen mit Kirche oder Adligen freigekauft und der Bauernadel wurde wohlhabend. Aus der Ehe von Jacob und Elisabeth Pastl gingen 4 Töchter hervor, wovon die beiden überlebenden gut verheiratet wurden. Als Elisabeth am 20.7.1889 verstarb, heiratete Pastl am 22.6.1890 die Schreinermeisterstochter Creszenz Kapfhammer aus Dummelstadt. Diese 2. Ehe brachte wieder 2 Töchter, Crescentia und Elisabeth.



Messgefäße zum Bierausschank



Küchengeräte

Während der Schaffenszeit von Jacob Pastl wurde die Stimmberechtigung in der Gemeinde nach seinen gezahlten Steuerbeträgen gewertet. Pastl zahlte jährlich ca. 335,- Mark, demnach hatte er 20 Stimmen zu vergeben, wo ein Bauer 3-5 und ein Häusler 1 Stimme hatte. Das sagt die Autorität des Wirtes aus, es hieß ja auch immer der Wirt, Pfarrer und Bürgermeister habe das Sagen in der Gemeinde. Als Pastl am 30.9.1905 verstarb war das Anwesen stark verschuldet. Die Wirtin, als Frau ohne Mann im Haushalt hatte es schwer, denn eine alleinstehende Frau hatte wenig Rechte außer Arbeit. Sie wurde, wie berichtet zum Verkauf überredet und das Anwesen wurde 1906 versteigert. Den Gutstand hielt der Angstbauer aus Waldhausen, doch

im Frühjahr 1907 kaufte es ein Güterhändler, der es größtenteils zertrümmerte. Aus den landwirtschaftlichen Gebäuden, die Johann Märtil erstand wurde der Neubauer und nach mehrmaligem Besitzwechsel kaufte es 1916 Stephan Kaltenhauser und baute ein Sägewerk. Das Gastwirtsanwesen erwarb die Brauerei Wieser aus Wiesmühl am 5.9.1907 mit den zugehörigen Gebäudeteilen. Diese verpachteten die Gastwirtschaft mit Inventar an die Wirtswitwe Creszenz Pastl mit den üblichen Bierabnahmeverträgen. Als die Tochter Crescentia am 23.1.1912 den Bauernsohn Andreas Wimmer aus Reicherting heiratete führten beide die Wirtschaft fort. Mit der Erlaubnis zum Betrieb der Gastwirtschaft am 19.2.1912 wurde Andreas Wimmer das Aufstellen von Spucknapfen und einem Schild mit der Aufschrift: „Ausspucken auf den Boden, Mitnehmen von Hunden, Betasten der Nahrungsmittel ist verboten!“ zur Auflage gemacht.



Jacob Pastl



Creszenz (2. Ehefrau)



Creszenz und Elisabeth (Töchter)

Als am 22. Aug. 1892 beim großen Dorfbrand das gesamte Anwesen bis auf die Grundmauern niederbrannte, war dies für die Betroffenen eine schlimme Zeit. Nur mit Mühe und hoher Verschuldung kam der Wiederaufbau zustande. Aus dieser Zeit sind noch Geschirr und Messgefäße erhalten.

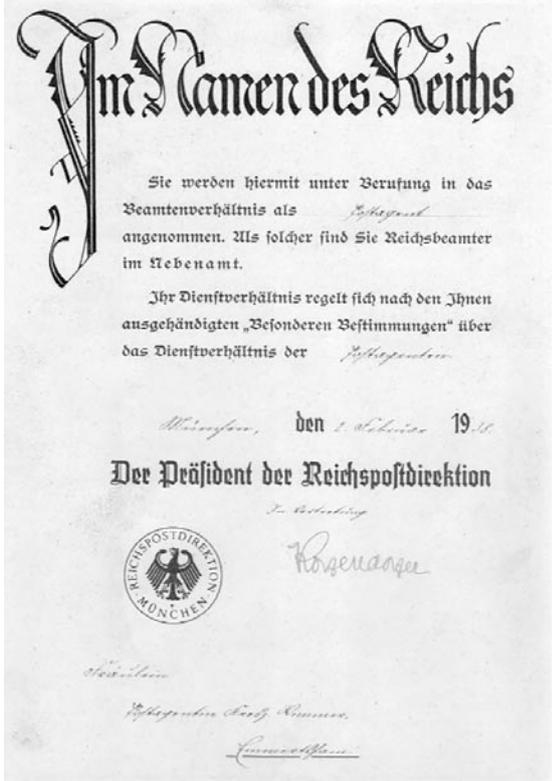


Tafelgeschirr vom damaligen Pastlwirt,
das bei Hochzeiten verwendet wurde



23.1.1912 Hochzeit Crescentia Pastl + Andreas Wimmer

Der „Wimmerwirt“ als Gastwirt und Metzgermeister, war für seine gutgeführte Wirtschaft weithin bekannt, wovon eine reichhaltige Postkartensammlung zeugt. In seiner 37-jährigen Ehe wurden ihm 5 Kinder geschenkt. 1937 wurde ein Raum im Gasthofgebäude als Postagentur umgebaut.



Nach seinem Ableben am 26.2.1949 blieb die Ehefrau Pächterin und führte mit der Tochter Crescentia die Wirtschaft fort. Als der Wirtssohn Andreas am 12.9.1957 Maria Bernauer aus Kienberg heiratete führten sie die Wirtschaft weiter. Zur Hochzeitsfeier spendierten die Brautleute jedem Emertshamer Schulkind 1 paar Wienerwürstl, was sehr viel Freude auslöste. Die Wirtsleute versuchten den Betrieb mit Feriengästen und Urlaubern zu erweitern und bauten 1959 ein Gästehaus mit Minigolfanlage.



1962 Faschingsumzug mit Schneewittchen

Das gute Essen und Bewirtung erfreuten Gäste und Urlauber aus Nah und Fern. Veranstaltungen und Hochzeiten füllten das Haus.



So werden sie den älteren Emertshamern in Erinnerung bleiben

Neue Pächter wurden John und Rita Gonzalves. Sie organisierten eine „Kleinkunstbühne“ mit vielen Veranstaltungen. Als Nachfolgerin belebte Marianne Gruber die renovierten Gasträume wieder mit guter Küche und Bewirtung. 1994 errichtete der Schützenverein im Dachboden seinen Schießstand. Ab 2017 führte Heidi Birke, Tochter von Marianne Gruber die Wirtschaft weiter, bis zum Verkauf 2021. Was daraus wird zeigt die Zukunft – das Wirtshaussterben geht weiter.



1960 Faschingsumzug

Vieles könnte angeführt werden, was in seinem Haus zur Belebung des Dorfes durchgeführt wurde. 1964 wurden die Innenräume umgebaut und die Wirtschaft in „Gasthof zur Post“ umbenannt. Von seinen beiden Töchtern blieb Maria dem Gasthof treu. Als die Wirtin Maria Wimmer am 2.7.1987 unerwartet starb, gaben sie die Pachtwirtschaft am 1.3.1988 auf und zogen in ihr ehem. Gästehaus. Bis 2017 führte Andreas Wimmer mit Tochter Maria noch den Wildhandel fort.

Aus den Kindergärten

Neues aus dem Kindergarten St. Vitus ... Ende Juni war es endlich soweit!

Die diesjährigen Vorschulkinder packten ihre Rucksäcke und machten sich gut gelaunt mit dem Bus auf den Weg, zur Burg nach Burghausen. Dort angekommen, stärkten wir uns, um anschließend die längste Burg Europas zu erkunden. Gemeinsam mit dem Burgfräulein Melanie, bekamen die Kinder einen Einblick in das damalige Leben auf der Burg und lernten viel über den Herzog sowie der Herzogin. Sehr beeindruckend war vor allem die große Schatzkammer, in der so viele Schätze untergebracht waren, dass der Boden nachgab. Nach dieser spannenden Zeitreise haben sich alle Kinder ein Eis verdient. Zum Abschluss des Tages spazierten wir zum Piratenspielplatz am Wörhrsee. Hier ließen wir den erlebnisreichen Tag ausklingen. Mit dem Bus ging es dann wieder zurück in den Kindergarten, wo wir von den Mama´s empfangen wurden.

Wir waren zu Besuch auf dem Bauernhof

Die Kinder des Kindergarten St. Vitus machten sich mit dem Bus auf den Weg nach Berg, um den Bauernhof zu erkunden. Dort angekommen, wurden wir bereits von Rita Sonderhauser, Karin und Waltraud empfangen, die uns an diesem Tag begleiteten. Rita erzählte von dem Leben auf dem Bauernhof und machte den Kindern deutlich, dass die Tiere nicht nur zum Streicheln sondern auch als Nutztiere dienen. Anschließend wurde alles genau von den Kindern erkundet. Im Stall entdeckten die Kinder neben Kühen, Kälbern und Stieren auch kleine Schwalbenbabys und die Hühner wurden mit Getreide gefüttert. Der Schweinestall wurde ebenfalls genau begutachtet. Neben den Tieren auf dem Bauernhof dürfen die Maschinen nicht fehlen. Der Traktor wurde von jedem Kinder ausprobiert und das Mähwerk sowie die anderen Erntemaschinen inspiziert. Danach wurde es Zeit für eine Stärkung, bevor sich die Kinder an das Ansähen von Blumen für die Bienen machten. Nach diesem aufregenden Tag fuhren wir zufrieden zurück in den Kindergarten. Als Erinnerung bekam jedes Kind eine eigene Brotzeitbox geschenkt. Der Kindergarten bedankt sich bei Rita Sonderhauser, Waltraud sowie Karin für die Einladung und den schönen Tag in Berg.



Neues vom AWO-Integrat. KiTa „Sonnenschein“

Endlich ist der Sommer da und alle Kinder nutzten die Zeit zum ausgiebigen, gemeinsamen Spielen im Freien. Besonders viel Spaß hatten sie beim Planschen im Wasser am Wasserlauf und im großen Planschbecken sowie auf den Wanderungen zum Wald, beim Picknick machen und Spielen auf dem „Waldspielplatz“.

Die Kindergartenkinder lernten viel zum Thema Tiere und ihre Jungen, lernten Tierfamilien und Tierstimmen kennen, bastelten Tiere, es wurden Tierkekse gebacken und im Kindergartenkino ein Film über Tierkinder geschaut. Das Popcorn, welches es dazu gab, schmeckte sehr lecker.

Das Projekt „Farben“, das in einer Kindergartengruppe im Mittelpunkt stand, verfolgten die Kinder mit großer Begeisterung. Es wurde ein Farbenlied und ein Farbenfingerspiel gelernt, Farbenbrillen und Farbenkreisel gebastelt, die Geschichte vom „Zauberer Farbenfroh“ erlebt und neue Farben durch Mischen gezaubert. Gespannt verfolgten die Kinder die Abenteuer vom bunten Elefanten „Elmar“. Gemeinsam führten sie Gespräche über das „Anderssein“, über Stärken und Schwächen, malten Elmar mit Wasserfarben und lernten das Lied „Vom Anderssein“.

Für die Vorschulkinder gab es die Projektwoche „Verkehrserziehung“. Sie sahen den Film zum sicheren Weg in die Schule, wiederholten gemeinsam das vermittelte Wissen und lernten mit Käpt'n Blaubär, wie man sich richtig im Straßenverkehr verhält. Der Weg vom Kindergarten zur Schule wurde dann mit den Vorschülern geübt und zum Abschluss gab es den Fußgängerführerschein und kleine Geschenke.

Die Krippenkinder lernten einige Bauernhoftiere kennen, bastelten ein Schaf, erfuhren, wo die Milch herkommt und was aus dieser gemacht wird, gestalteten aus ihrem Handabdruck eine lustige Kuh und lernten Lieder vom Bauernhof.

Der gemeinsame Familienausflug in den Wildpark Oberreith war für viele ein Höhepunkt. Schon die Busfahrt war ein Erlebnis. Nach dem Ankommen gab es eine vom Elternbeirat organisierte Brotzeit und gut gestärkt starteten alle in einen tollen Vormittag im Park. Herzlichen Dank an den Elternbeirat fürs Organisieren und Finanzieren!



Aus den Kindergärten

Spannende Übernachtung der Vorschulkinder im Pfarrkindergarten St. Maria

„Endlich war es soweit und wir zehn Vorschulkinder durften im Pfarrkindergarten St. Maria übernachten. Ganz gespannt wurde bereits am Vormittag viele Fragen von uns gestellt. Wird das Kindergartengespenst erscheinen? Finden wir die Schatzkarte und dann den Schatz?

Um 18 Uhr kamen wir Vorschulkinder mit unseren Eltern und Geschwistern in den Kindergarten, um gemeinsam den Schlafplatz vorzubereiten. Anschließend verabschiedeten wir uns von unseren Eltern und das Abenteuer Übernachten begann mit dem gemeinsamen Abendessen. „Oh, schmeckt die Pizza gut!“



Gut gestärkt machten wir Vorschulkinder uns anschließend auf die Suche nach der vergrabenen Schatzkarte im Garten.

Nach langem Graben haben wir endlich die Schatzkarte gefunden und starteten die Schatzsuche mit unserem „Gespensterlied“ woraufhin doch tatsächlich das Kindergartengespenst erschien. War das eine Aufregung – wo kommt das Gespenst denn her? So schnell wie das Gespenst erschienen ist, so schnell war es auch wieder verschwunden und wir konnten der Schatzkarte folgen. Voller Eifer wurde dem Weg auf der Schatzkarte gefolgt. Wo führt uns diese nur hin? Einmal links, dann rechts und dann wieder links – alle folgten ganz gespannt dem Weg auf der Karte. Endlich am Ziel angekommen war für alle Vorschulkinder eine bunt leuchtende Kugel in einem Baum aufgehängt. Glücklicherweise über unseren gefundenen Schatz machten wir uns wieder auf den Weg in den Kindergarten, um uns für die Nachtwanderung bereit zu machen. Warm und wasserfest angezogen ging der langersehnte Spaziergang los. Gut ausgestattet mit Taschenlampen konnte die dunkle Nacht erkundet werden und allerhand Tiere wurden entdeckt. So viele Glühwürmchen tummelten sich um uns herum.



Voller gesammelter Eindrücke kamen wir spät abends wieder im Kindergarten an und machten uns fertig für die Nacht. Nach einer kurzen Gutenacht-Geschichte und einem Gebet kuschelten wir uns in unser gemütliches Nachtlager.

Freudig wurden wir, nach einer kurzen Nacht und dem gemeinsamen, reichhaltigen Frühstück, von unseren Eltern abgeholt und erzählten ihnen ganz aufgeregt vom spannenden und ereignisreichen Übernachtungsfest.

Neues von den Waldmäusen

In der Tachertinger Eltern-Kind-Gruppe „Waldmäuse“ treffen sich jeden Freitag von 8.45 bis 10.45 Uhr Mamas oder Papas mit ihren Kindern im Wald bei Hochreit, um gemeinsame Zeit zu verbringen, zu spielen, zu singen und die Natur mit allen Sinnen zu erleben. Die Waldmäuse sind ein gemeinsames Angebot des Waldkindergartens in Tacherting und des Kreisbildungswerkes Traunstein für Kinder zwischen einem Jahr bis zum Kindergarten Eintritt.

Geleitet wird die Gruppe von Silvia Mittmann, Erzieherin, aus Emertsham. Ab September gibt es wieder freie Plätze.

Wer Lust hat mitzumachen, kann sich unter Telefon: 08622/919891 informieren und anmelden.



**Die nächste Ausgabe
des Gemeindeboten erscheint
am Montag, 16. August**

**Redaktionsschluss:
Donnerstag, 5. August**